

**Ortsbeirat Etzen-Gesäß**  
Schriftführer

Sebastian Weyrauch  
Brombachtaler Strasse 1  
64732 Bad König  
Tel. 06063 / 1338

06. September 2011

## **Protokoll zur Sitzung vom 06. September 2011**

Anwesend: Herr Jäckel, Herr Weigel und Herr Weyrauch  
Ehrenbeigeordneter: Herr Lohnes  
Herr Lust von der Verwaltung der Stadt Bad König,  
Herrn Reeg vom SPD Ortsverein Bad König und Herr Stadtverordneter Reinhold Nisch

13 weitere Gäste

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilung und Berichte des Ortsvorstehers
3. Straßenzustand mit Antragstellung
4. Bürgersteigzustand mit Antragsstellung
5. Einrichtung eines Urnenfeldes auf dem Friedhof
6. Verschiedenes

### **Berichte**

#### **TOP 1**

Zur Ortsbeiratssitzung, begrüßt Herr Jäckel Herrn Lust von der Verwaltung der Stadt Bad König, den Ehrenbeigeordneten des Ortsbeirates Etzen-Gesäß Herrn Lohnes, Herrn Reeg vom Ortsverein der SPD Bad König, Herrn Reinhold Nisch, die Ortsbeiratsmitglieder und alle Anwesenden recht herzlich.

Herr Jäckel stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen war. Einsprüche dagegen gab es keine.

#### **TOP 2**

Seit der letzten Sitzung wurde Herr Jäckel über zwei Bauvorhaben in Etzen-Gesäß informiert. Unter anderem plant die Fa. Evonik den Bau einer Gewerbehalle auf Ihrem Grundstück, dies wurde von den entsprechenden Gremien einstimmig befürwortet.

Im Landratsamt Odenwaldkreis fand eine Besprechung bezüglich der Stützmauer an der L3318 im Bereich der Kinzig statt. Von dem Eigentlichen Vorhaben den Kanal und die Wasserleitung mit zu erneuern ist man abgekommen. Nun zieht man ein anderes Verfahren die Mauer zu erneuern in Betracht.

Die Anfrage des Ortsbeirats zur Verkehrsberuhigung der Walter-Wiederhold-Straße wurde negativ beantwortet. Die zuständige Behörde begründet die Entscheidung damit, dass man den Fernradweg nicht behindern möchte.

Herr Jäckel teilte mit, dass Herr Alwin Rothermel das Dach der Leichenhalle von Laub und Moos befreit hat, sowie defekte Ziegel getauscht hat.

Weiterhin merkte Herr Jäckel an, dass seine Frau wieder Disteln und Wicken auf dem Friedhof sowie an einigen öffentlichen Stellen beseitigt hat.

Herr Jäckel berichtet auch, dass das Wartehäuschen an der Bushaltstelle am Spielplatz wurde von drei jungen Frauen aus der W.-Wiederhold-Straße gereinigt und in einen top Zustand versetzt. Leider wurde diese Arbeit kurz darauf von Unbekannten wieder zunichte gemacht. Die Stadtpolizei und die öffentliche Polizei werden sich die Personen, die sich zu ungewöhnlichen Zeiten dort aufhalten überprüfen.

Herr Jäckel bedankt sich abschließend bei allen, die ehrenamtlich Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit durchgeführt haben.

### **TOP 3**

Herr Jäckel trägt vor, dass seit über zweieinhalb Jahren das Bauamt der Stadt Bad König einen Ortstermin wegen dem schlechten Straßenzustand wahrnehmen soll, damit das ASV tätig werden kann. Leider ist so ein Ortstermin nie erfolgt. Der Ortsbeirat beschließt hierzu einen schriftlichen Antrag direkt an den Bürgermeister zu richten.

### **TOP 4**

Derselbe Zustand wie bei dem Straßenbelag trifft auf die Bürgersteige in Etzen-Gesäß zu. Hierzu erfolgte ebenso der Beschluss einen Antrag schriftlich direkt an den Bürgermeister zu richten.

### **TOP 5**

Es ist eine Anfrage an den Ortsbeirat herangetragen worden auf dem oberen Teil des Friedhofs von Etzen-Gesäß, der mit großem finanziellem Aufwand erworben wurde ein Urnenfeld einzurichten. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen und zwei Ortsterminen kam man zu dem Schluss, dass hier eigentlich ideale Voraussetzungen gegeben sind. Frau Weidtmann von der Stadt Bad König wird hierzu eine Planvorlage erstellen. Die Entfernung der Hecke würde den Pflegeaufwand reduzieren und es könnte eine würdige Ruhestätte entstehen. Des Weiteren schlägt Herr Jäckel vor, auf der oberen Fläche einen Teilbereich für Frühgeburten einzurichten. Dies könnte unter Anderem positive finanzielle Auswirkungen auf die Stadt Bad König haben. Herr Lust von der Stadt Bad König befürwortet diese Maßnahme. Es ergeht der Beschluss dieses Projekt weiter zu verfolgen.

### **TOP 6**

Herr Lohnes bittet, zur der unter TOP 5 geplanten Maßnahme, die Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen. Dies wurde von Herrn Jäckel befürwortet und er sicherte zu, dass die Pläne nach der Fertigstellung veröffentlicht werden.

Es kam die Frage auf, ob die Maßnahme der Firma Evonik einen Neubau beinhaltet oder auch ein Abriss der aktuellen Halle mit sich zieht. Herr Jäckel sagte zu, sich über die Baupläne des Projektes zu informieren, um darüber Auskunft geben zu können. Herr

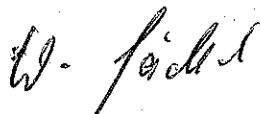
Leitermann gibt zu bedenken, dass Industriehallen eine Belastung für die unmittelbaren Nachbarn sein können.

Es wurde angefragt, wann und in welchem Umfang das „Odenwälder Breitbandprojekt“ Etzen-Gesäß erreicht. Herr Jäckel informiert sich über dieses Thema.

Herr Lust spricht den Vandalismus am Kindergarten an und schlägt vor ein Verbotsschild für eine zeitliche Begrenzung der Nutzung des Spielplatzes anzubringen. Es ergeht einstimmig der Beschluss ein Schild anzubringen, dass den Aufenthalt auf dem Spielplatz nach 20.00 Uhr untersagt.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Herr Jäckel bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme an der Sitzung.

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr



Willi Jäckel, Ortsvorsteher

Sebastian Weyrauch, Schriftführer